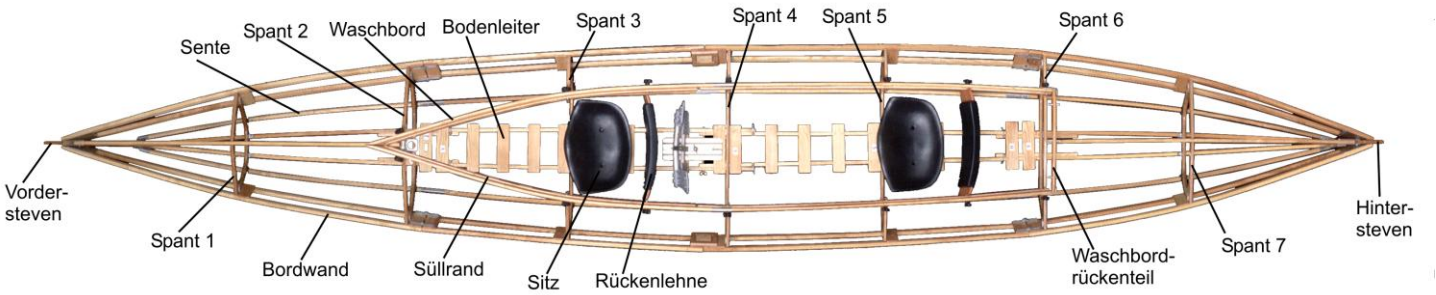
Aufbauanleitung RZ 85



Liebe Wassersportfreunde!

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf eines Pouch-Faltbootes.
Sie haben ein hochwertiges, vielseitig einsetzbares Wassersportfahrzeug mit einer jahrzehntelangen Tradition erworben.
Um Ihnen den Umgang mit dem Boot zu erleichtern, beachten Sie bitte unsere Herstellerhinweise!
Wir empfehlen Ihnen, beim Erstaufbau genügend Zeit einzuplanen, und die verpackten Teile geordnet auf einer ebenen Unterlage auszubreiten.
Vor dem Zusammenbau können Sie die Holzteile anhand der Konstruktionszeichnung leicht zuordnen.
Halten Sie sich möglichst genau an die beschriebenen Arbeitsschritte der Aufbauanleitung.
Vermeiden Sie in der Aufbauphase das Betreten der ausgebreiteten Bootshaut mit Straßenschuhen und sorgen Sie für eine stein- und astfreie Unterlage.

Aufbauanleitung für den RZ85-4

Breiten Sie alle Teile auf einer ebenen Unterlage aus. Die Bootshaut legen Sie separat abseits.

Die Teile sind markiert mit folgenden Kürzungen:

V – vorn H – hinten L – links R - rechts

Das Bootsgerüst besteht aus zwei Teilen, der vorderen und hinteren Spitze **(Bild1)**, die in nachfolgender Reihenfolge zusammengebaut werden.

Die Bordwände vorn und hinten, rechts und links mit dem Klappbolzen an dem Steven befestigen.**(Bild 1 und 1.1)**

Bild 1

Bild 1.1

Spant 1 u. 2 in der vorderen Gerüsthälfte montieren, mittels den Steckbeschlägen an der Bordwand befestigen **(Bild 2)**. Die Nummer am Spant muss immer der entsprechenden Nummer auf der Bodenleiter gegenüberstehen. Spant 6 u. 7 sind analog zu behandeln (hintere Gerüsthälfte).
Die Firstleiste oben in die Aussparung von Spant 1 legen und den Firstwinkel in den Beschlag des Spantes 2 einhängen. Analog dazu wird mit der hinteren Gerüsthälfte verfahren. **(Bild 3 und 3.1)**

Bild 2

Bild 3

Bild 3.1

Die Senten (am Vorder bzw. Hintersteven befestigt) in die schwarzen Sentenhalter an den Spanten 1 u. 2 bzw. 6 u. 7 einklipsen **(Bild 4)**. Das vordere und hintere Gerüstteil wird nun in die Haut eingeschoben **(Bild 5)**. (Der hintere Teil der Bootshaut ist am Steuerbeschlag zu erkennen.)

Bild 4

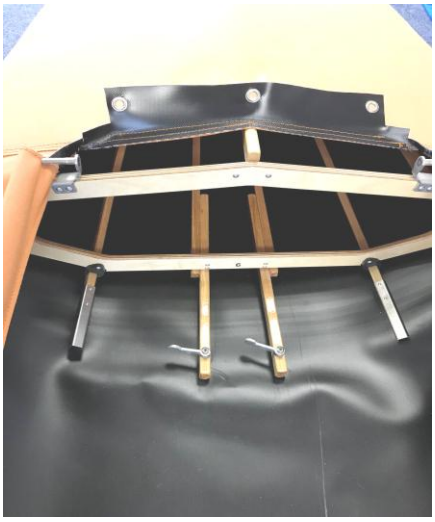


Bild 5

Die Haut an den Spitzen auf richtigen Sitz prüfen und wenn nötig nach rechts oder links ausrichten. Darauf achten, dass die Nähte der Bootshaut exakt an der Bordwand anliegen. Bei der Vorderspitze darauf achten, dass die Firstleiste genau mittig am „Dreieck“ des Oberverdecks sitzt. **(Bild 6)**

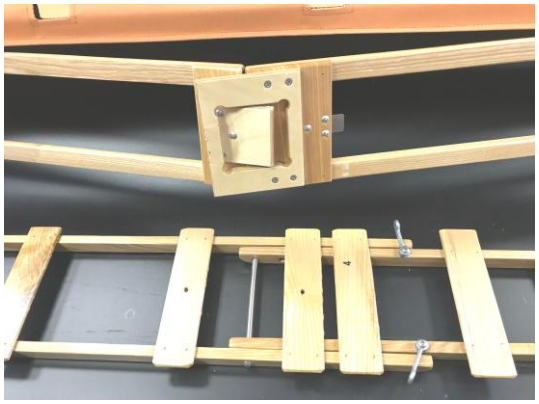
Bild 6

Die Bodenleiter ausklappen und vorn mit der Vorderseite (V) in die dafür vorgesehene Aussparung einsetzen. (unter Spant 2) Analog dazu die Bodenleiter hinten mit der Hinterseite (H) an Spant 6 **(Bild7)**.
Die Bodenleiter nun vorsichtig in der Mitte durchdrücken und verriegeln **(Bild8)**.

Bild7

Bild8

Die vorderen und hinteren Bordwandteile etwas einwärts klappen bis die Mittelverschlussteile ineinander greifen. Dann werden die Bordwände langsam nach außen gedrückt **(Bild9)**.
Die losen Senten mit unbeschlagener Seite nach vorn in die Beschläge der bereits fixierten Senten stecken (jeweils vorn u. hinten) **(Bild10)**. Diese dann leicht anheben und miteinander verbinden.



Nun beginnen Sie mit Spant 4. Setzen Sie diesen an der Bodenleiter und den Bordwänden ein.
(Bild 11 und 11.1)

Bild 11

Bild 11.1

Die Spanten 3 und 5 wie schon beschrieben an den gekennzeichneten Stellen der Bodengruppe einbauen.

Jetzt alle Senten in die jeweiligen Sentenhalter der Spanten einklipsen. **(Bild 12)**

Bild 12

Die Süllrandleisten (vorn-kurz, hinten-lang) in den Oberverdeckschlauch (umgibt die Einstiegsöffnung) schieben **(Bild 13, 13.1 und 13.2)** und über die Edelstahlbeschläge der Spanten stecken.

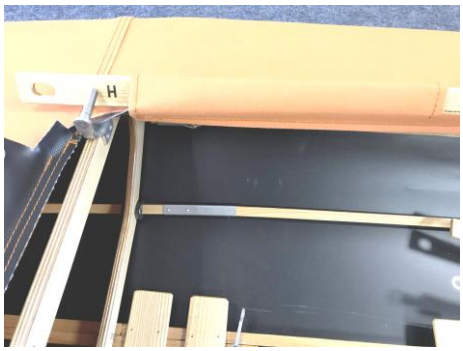


Bild 13

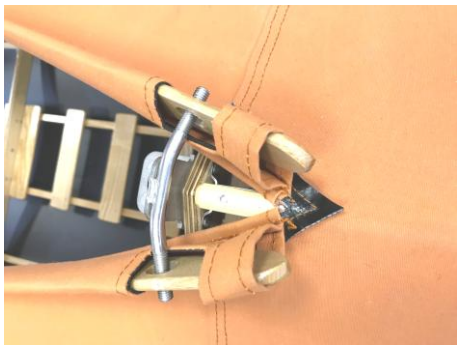


Bild 13.1

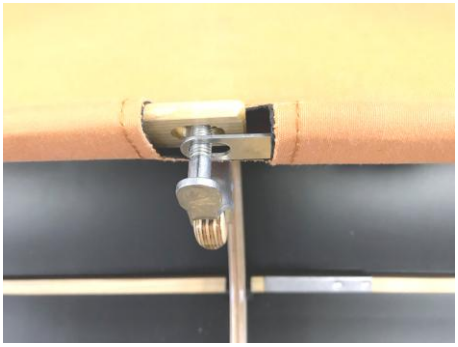


Bild 13.2

Die Waschbordteile VL und HL (farbige Kehlnut nach außen) verbinden, in der Mitte (Spant 4) zuerst aufstecken. Jetzt werden sie mit den Flügelmuttern und den Gewindebolzen der jeweiligen Spanten leicht verschraubt. Dabei zuerst von der Mitte aus nach vorn und dann nach hinten arbeiten.**(Bild 14, 14.1 und 14.2)**

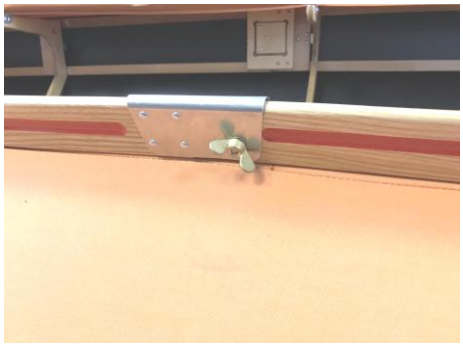


Bild 14

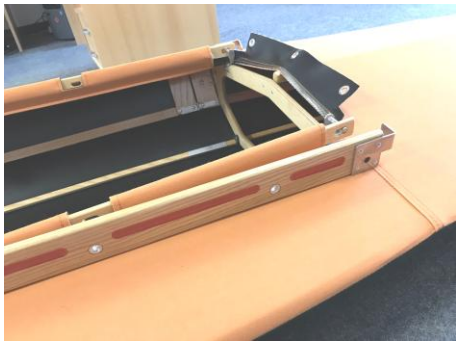


Bild 14.1

Bild 14.2

Gleichzeitig werden die Rückenlehnen jeweils durch das 3. und 6. Loch des Waschbordes gesteckt und ebenfalls leicht angeschraubt **(Bild15)**.

Das Waschbord - Rückenteil wird jetzt in die Aufnahme des Waschbordes gesteckt und die drei Ösen an den drei Stiften eingehakt (die äußeren Stifte sind für die Spritzdecke).

Jetzt wird der Waschbord endgültig festgeschraubt.

Zum Schluss werden die Sitze mit den dafür vorgesehenen Stiften in die Löcher der Spanten 3 und 5 eingesetzt und mit den Riegeln an den Bodenleiterbrettchen befestigt.

Ausstattung und technische Daten

Zum Faltboot RZ85 (Grundversion) gehört:

1 Gerüstvorderteil (V) mit Bordwandteilen, Senten und Firstleiste
1 Gerüsthinterteil (H) mit Bordwanteilen, Senten und Firstleiste
1 Bodenleiter
2 Senten vordere Mitte (V)
2 Senten hintere Mitte (H)
4 Waschbordteile mit farbiger Kehlnut (LV, RV, LH und RH)
2 Süllrandleisten vorn (kurz)
2 Süllrandleisten hinten (lang)
1 Bootshaut
7 Spanten (Nr. 1 bis 7)
2 H-Rückenlehnen (V u. H)
2 geschäumte Sitze
1 Waschbord - Rückenteil
14 Flügelmuttern

Technische Daten

Länge:	5500 mm
Breite:	850 mm
Seitenhöhe:	230 mm
Tiefgang:	100 mm
Gewicht:	
Boot:	29 kg
Sitze und Lehnen:	3,6 kg
Steuer (optional):	1,7 kg
Packtaschen (optional):	3,0 kg
Maximale Belastung:	250 kg

Pflege- und Lageranleitung:

Pflegeanleitung:

Die Bootshaut bestimmt mit ihrer Haltbarkeit im wesentlichem die Lebensdauer eines Faltbootes. Wir verwenden eine strapazierfähige Kunststoffhaut, die UV-beständig ist und unempfindlich gegen Verunreinigungen in Flüssen und Seen. Besondere Pflege benötigt die Bootshaut nicht. Bei eventueller Verunreinigung ist sie mit Wasser und Bürste abzuwaschen. Die Pflege des Oberverdecks geschieht analog zur Kunststoffhaut. Bei Reparaturen
Das Bootsgerüst sollte von Zeit zu Zeit einen neuen Lackanstrich erhalten, da sich beim Transport mechanische Einflüsse nicht vermeiden lassen. Dazu bietet sich ein Lack auf Kunststoffbasis an. Den Bootslack können Sie in 1l Abpackungen bei uns erhalten.
Bei Salzwasserfahrten sollte nach Gebrauch das Gerüst und die Bootshaut mit Süßwasser abgewaschen werden, da es ansonsten zu Beeinträchtigungen der Gebrauchswerteigenschaften kommen kann.

Lageranleitung:

Nach der Benutzung des Bootes ist eine einwandfreie Säuberung und Trocknen zu gewährleisten bevor es verpackt wird. Das Boot kann über die Wintermonate im aufgebauten Zustand gelagert werden. Dabei ist zu beachten, dass das Boot nicht kieloben gelagert wird. Auch für die Zeit des Urlaubs ist das wichtig. Selbstverständlich kann man das Faltboot an einem trockenen Platz auch verpackt lagern. Auf dem Rucksack sollten keine weiteren Gegenstände gelagert werden. Optimal ist es, wenn die Bootshaut separat gelagert werden kann, und keine Knickstellen entstehen.